Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

DIE INSEKTENFAUNA DES HOCHMOORES BALMOOS BEI HASLE, KANTON LUZERN (*)

XVII. PSOCOPTERA (STAUBLÄUSE)

von C. L I E N H A R D

Im Rahmen eines Projektes des Natur-Museums Luzern zur Erforschung der Insektenfauna des geschützten Hochmoores Balmoos (REZBANYAI, 1980) wurden in den Jahren 1975-1978 insgesamt 177 Individuen von Psocopteren gesammelt, vorwiegend durch Lichtfang (Lf), teilweise auch durch Tagfang (Tf). Dr.L.REZBANYAI beauftragte mich mit der Bearbeitung dieses Materials, deren Ergebnisse hier in knapper Form dargestellt werden sollen. Das Material befindet sich in den Sammlungen des Natur-Museums Luzern und enthält folgende 15 Arten:

Caeciliidae						
Caecilius burmeisteri BRAUER, 1876	17♂,	39♀	(Lf);	6♀	(Tf)
Caecilius despaxi BADONNEL, 1936	10♂,	26♀	(Lf);	2♀	(Tf)
Caecilius flavidus (STEPHENS, 1836)				1♀	(Tf)
Caecilius piceus KOLBE, 1882		1♀	(Lf)		
Stenopsocidae						
Graphopsocus cruciatus (LINNAEUS, 1768)	6♂,	4♀	(Lf);	4♂, 3♀	(Tf)
Stenopsocus lachlani KOLBE, 1880	1♂		(Lf)		
Peripsocidae						
Peripsocus didymus ROESLER, 1939	2♂,	1♀	(Lf)		
Elipsocidae						
Elipsocus mclachlani KIMMINS, 1941				1♀	(Tf)
Philotarsidae						
Philotarsus picicornis (FABRICIUS, 1793)	3♂,	2♀	(Lf)		
Psocidae						
Amphigerontia bifasciata (LATREILLE, 1799)	11♂,	15♀	(Lf)		
Amphigerontia contaminata (STEPHENS, 1836)	2♂		(Lf)		
Loensia fasciata (FABRICIUS, 1787)		1♀	(Lf)		
Metylophorus nebulosus (STEPHENS, 1836)	14♂,	3♀	(Lf)		
Trichadenotecnum incognitum ROESLER, 1939	1♂		(Lf)		
Trichadenotecnum sexpunctatum (LINNAEUS, 1761)	1♂		(Lf)		

(*) Mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Kredit Nr. 3.694-0.76 und 3.269-0.78

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download unter www.biodiversitylibrary.org/

90% dieses Materials wurde durch Lichtfang erbeutet. Da aber jeweils nur relativ wenige Psocopteren gesammelt wurden, lohnt es sich nicht, die Ausbeuten der einzelnen Jahre gesondert zu analysieren. In Tabelle 1 wird lediglich die Verteilung des gesamten Lichtfang-Materials der Jahre 1975-1978 auf die einzelnen Monate dargestellt, um so einen Eindruck über die saisonale Flugaktivität der einzelnen Arten zu erhalten.

Die grösste Artendichte in den Lichtfängen fällt, wie zu erwarten, auf den Hochsommer (August). Zu Beginn der Saison wurden Männchen etwas häufiger gefangen als Weibchen, im Hochsommer ist das Geschlechterverhältnis ziemlich ausgeglichen, während im Herbst die Weibchen dominieren. Eine selektive Anlockung der männlichen Tiere war bei keiner der häufigeren Arten festzustellen, einzig bei *M. nebulosus* flogen eindeutig mehr Männchen als Weibchen ans Licht. Angesichts der im allgemeinen nur sehr geringen Flugaktivität der meisten Psocopteren ist das Artenspektrum der Lichtfänge erstaunlich reich (13 Arten), durch Tagfänge konnten lediglich noch zwei zusätzliche Arten gefunden werden (*C. flavidus* und *E. melachlani*). Natürlich sind wir noch weit davon entfernt, ein auch nur einigermassen vollständiges Bild der Psocopteren-Fauna des untersuchten Biotops zu besitzen. Es fehlen zum Beispiel alle kurzflügligen oder flügellosen Arten.

Ausser *C. flavidus*, einem Blattbewohner an Laubbäumen und Sträuchern, leben alle hier gefundenen Arten im Gebiet wahrscheinlich vorzugsweise oder sogar ausschliesslich an den Nadelbäumen (Fichten, Bergföhren), die sich ja in unmittelbarer Nähe der Lichtfangplätze befinden (REZBANYAI, 1980, p.8).

Ausgenommen *E. melachlani* waren bisher alle Arten bereits aus den Nordalpen (zoogeographische Region N2 nach SAUTER, 1968) bekannt (vgl. LIENHARD, 1977, Tab.13). Das im Balmoos gefundene ♀ von *E. melachlani* besitzt ein deutlich rotbraun geringeltes Abdomen, wie das bei dieser Art für Tiere aus nördlichen oder gebirgigen Gegenden die Regel zu sein scheint (vgl. LIENHARD, 1977, p.495). Die Art ist bisher in der Schweiz aus dem Jura, dem Mittelland und dem Engadin bekannt.

Eine weitere interessante Art im vorliegenden Material ist *T. incognitum*, die bisher in der Schweiz lediglich in den Waadtländer Alpen (DE BEAUMONT, 1952) und im Engadin (LIENHARD, 1977) gefunden werden konnte.

© Naturforschende Gesellschaft Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

Alle übrigen Arten sind in der Schweiz, namentlich im Mittelland und im Jura, fast überall anzutreffen. Wenn wir heute aus den Nordalpen (Region N2) 24 Psocopteren-Arten kennen, so dürfte dies nur etwa knapp der Hälfte der wirklich in diesem Gebiet vorkommenden Arten entsprechen. Für die ganze Schweiz sind heute insgesamt ungefähr 90 Arten bekannt.

Tabelle 1: Psocopteren aus Lichtfängen im Hochmoor Balmoos (1975-78)

ART \ MONAT	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI
Caecilius burmeisteri		1♂	2♂	6♂ 3♀	3♂ 1♀	4♂ 31♀	1♂ 4♀
Caecilius despaxi			1♂	3♂ 5♀	2♀	2♂ 4♀	4♂ 15♀
Caecilius piceus				1♀			
Graphopsocus cruciatus	1♀	2♂		2♂ 3♀	1♂	1♂	
Stenopsocus lachlani				1♂			
Peripsocus didymus			1♂	1♂ 1♀			
Philotarsus picicornis				3♂ 1♀	1♀		
Amphigerontia bifasciata			4♂	7♂ 5♀	3♀	3♀	4♀
Amphigerontia contaminata				2♂			
Loensia fasciata			1♀				
Metylophorus nebulosus			2♂	9♂ 2♀	3♂ 1♀		
Trichadenotecnum incognitum		1♂					
Trichadenotecnum sexpunctatum				1♂			
Anzahl Individuen	1♀	4♂	10♂ 1♀	35♂ 21♀	7♂ 8♀	7♂ 38♀	5♂ 23♀
Anzahl Arten	1	3	6	11	6	4	3

LITERATUR

BEAUMONT, J. de (1952): Psocoptères de Suisse romande.-Bull.Soc.vaud.Sci.nat., 65: 293-300.

LIENHARD, C. (1977): Die Psocopteren des Schweizerischen Nationalparks und seiner Umgebung (Insecta: Psocoptera).- Erg.wiss.Unters.Schweiz.Nat'park, 14 (Nr.75): 415-551.

REZBANYAI, L. (1980): Die Insektenfauna des Hochmoores Balmoos bei Hasle, Kanton Luzern. I. Allgemeines. - Ent.Ber.Luzern, Nr.3: 3-14.

SAUTER, W. (1968): Zur Zoogeographie der Schweiz am Beispiel der Lepidopteren. - Mitt.Schweiz.Ent.Ges., 41: 330-336.

Adresse des Verfassers:

Dr. CHARLES LIENHARD

Muséum d'Histoire naturelle
Case postale 284
CH-1211 GENEVE

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Berichte Luzern

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Lienhard Charles

Artikel/Article: Die Insektenfauna des Hochmoores Balmoos bei Hasle, Kanton Luzern. XVII. Psocoptera (Staubläuse). 81-83